

Holz - Auction.

45 Meter erlene Scheite,
90 Haufen Reifig,
25 Haufen Korbholz,
30 Stangen Ahorn verschiedener Länge,
20 " Eiche desgl.
sollen **Sonnabend den 21. Februar**
meistbietend verkauft werden.
Beginn der Auction Vorm. 9 Uhr an der Rittergutsziegelei.
Nähere Bedingungen vor der Auction.
Rittergut Taubenheim, im Februar 1885.

Auction.

Freitag, den 20. Februar, von früh 1/2 9 Uhr an sollen im **Saale des Hotel Adler** folgende Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden: 1 Schreibepult, 2 Kleiderschränke, 1 Küchenschrank mit Topfbret, 4 Bettstellen, 1/2 Duzend Polsterstühle, 2 Stück Tragkörbe, verschiedene Fässer, 1 Nähstisch, 1 große Truhe und verschiedenes andere mehr.

Louis Müller, Auctionator.

Landwirthschaft

von 15 bis 24 Scheffeln in bester Bodenlage mit guten Gebäuden und anliegendem Garten **sofort zu kaufen** gesucht.
Offerten werden unter R. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gutsverkauf.

Wegen Todesfall ist das Gut No. 51 in Mohorn bei Tharandt mit 62 Scheffel Feld, Gebäude mit harter Dachung in gutem Zustande, sowie mit vollständigem lebenden und todtten Inventar auszug- und herbergfrei sofort zu verkaufen.

Die Erben.

Als neu angekommen!

Rechten Simburger Berg - Fettkäse von bekannter Güte, **feine Ostsee - Tafel - Butter**, **große türkische Pfäumen**, als feines Compot, **frische Catalaneser Apfelsinen und Citronen**, zur Erfrischung für Kranke.

H. Selbmanns Mohrn - Zucker, (genannt Mohrnmalz). **Für Turner! Reichspatentirte Mundschutz - Turner - Cigarren!** alleiniger Verkauf für Wilsdruff!

empfehlen **F. A. Herrmann**,
Freibergerstraße No. 4.

Zur Fastnachts - Bäckerei!

empfehlen als das Vorzüglichste und Ergiebigste, was es giebt, sein gut ausgetrocknetes

Schleifinger Dampfmehl, als Kaiserauszug I.
Saidemehl, gut ausgetrocknete Waare I. und II. Sorte.

Die Dampfmehl - Handlung
von **F. A. Herrmann**,
Freibergerstr. No. 4.

Ferd. Salzbrenner,

Möbelfabrik, Reifgen.

Eigene Möbelschneiderei, Tapezier - Werkstatt und Bildhauer - Atelier.
Größes Lager vollständiger **Ausstattungen** in einfacher, wie elegantester Ausführung nach neuestem Styl. Prompte und reelle Bedienung. Billigste Preise. — Bei ganzen Ausstattungen nach Auswärts erfolgt Befundung per Möbelwagen unter Garantie.

Kleilverkauf der neuesten Patent - Ausziehtische.
Silberne Medaille Niesja 1881. Anerkennungsdiplom Teplitz 1884.

Krüppelschlitten gesucht.

Beschaffenheit und Preisangabe in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Kutschergesuch.

Gesucht wird für auswärts ein zuverlässiger solider Kutscher, womöglich gedienter Kavallerist. Mit guten Zeugnissen versehene Leute können sich melden beim Gutsbesitzer **Serlach** in Sachsdorf.

Gesucht wird ein junger, anständiger Mensch, der einem Herrn zur Begleitung dienen, zum Vorlesen sich eignet, zugleich aber auch Hausarbeit mit übernehmen soll. Antritt den 1. März d. J. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Müller** zu werden, findet unter günstigen Bedingungen Aufnahme; wo? ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Gesucht

Agenten und Reisende zum Verkauf von **Kaffee, Thee und Reis** an Private gegen ein Fixum von 300 Mk. und gute Provision.
Hamburg. **J. Stiller & Co.**

Eine Hausmagd mit guten Zeugnissen wird per 1. April **gesucht.**
Herzogswalde. **Otto Lommatzsch.**



Dienstag den 10. Februar ist in Wilsdruff eine kleine **Pinscherhündin** abhanden gekommen; es wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben in **Kesselsdorf No. 9.**

Dank.

Für die zahlreichen Beweise von Liebe und Freundschaft, welche uns am Sonntag den 15. d. M. bei der Feier unserer **silbernen Hochzeit** durch sinnige Geschenke und Glückwünsche dargebracht wurden, sprechen wir noch hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.
Wilsdruff, 16. Februar 1885. **Maurer Saupé u. Frau.**

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 13. Februar.
Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 10 Pf. bis 2 Mark 20 Pf. Ferkel wurden eingebracht 100 Stück und verkauft i. Paar 21 Mark — Pf. bis 30 Mark — Pf.

Redaction, Druck und Verlag von **K. Berger** in Wilsdruff.



Pferde - Geschäft

von **Hermann Heinze jun.**

Dresden - Neust.,

Wiesenthalstraße 8, Alte Reitkaserne.

15 bis 20 Paar schöner, eleganter, leichter und kräftiger, gut eingefahrener

Erste Classe Wagenpferde, flotte Einspänner und Reitpferde, sowie dänische Arbeitspferde treffen

Donnerstag den 19. Februar bei mir ein und stehen zu den solidesten Preisen zum **Verkauf.**

Pfannkuchen

mit verschiedenen Füllungen, à Stück 6 und 10 Pfg., im Duzend 60 und 100 Pf., von **bekannter Güte**, empfiehlt

Fr. Illgen.

Zur Fröhjahrsjaat

empfehlen 30—40 Ctr. **Magnum bonum**, feinste Tafelartoffel, höchst widerstandsfähig, desgl. 15—20 Ctr. von der beliebten **Bisquitkarffel.**

Lampersdorf Gut No 7.

Alle Sorten Garne

kaufen, sowie gegen Umtausch der Waare berechnet, zum höchsten Preise **die Weberei und Schnittwaarenhandlung** Marktgaſſe. von **C. Robert Tittmann.**

Pfannkuchen

von **bekannter Güte** und verschiedener feiner Füllung empfiehlt **die Conditorei von C. R. Sebastian.**

Lindenschlösschen.

Dienstag zur Fastnacht **Ballmusik,**

Donnerstag den 19. Februar ein gemüthliches Stuben - Concert.

Anfang gegen 8 Uhr. — Entree frei.

Dazu ladet höflichst ein

G. Richter.

Hotel Adler.

Zum Fastnachts - Dienstag

grosser Kappen - Ball

vom vollständigen Stadtmusikchor. **NB. Zu diesem Abend Eier - Plinsen.**

Dazu ladet höflichst ein

Otto Gietzelt.

Restaurant zur Post.

Heute Anstich von

Culmbacher Bock,
Kesselsdorfer Bier nach Münchner Art.

Heute zur Fastnacht

Tanzmusik in Unfersdorf,

wozu freundlichst einladet

H. Wustlich.

Gewerbeverein.

Morgen Mittwoch, den 18. Februar, Abends 8 Uhr

Generalversammlung.

Tagesordnung: Rechnungsablegung; Wahl neuer Vorstandsmitglieder. Um zahlreiche Theilnehmung bittet **der Vorstand.**

Gasthof zum Erbgericht in Möhrsdorf.

Heute Dienstag **starkbesetzte Ballmusik**, wozu ergebenst einladet **Schüler.**

Fastnachts - Dienstag

Bockbierfest und Ballmusik im Gasthofe zu Limbach.

H. Münchner Bockwürstchen.

C. Scharfe.

Die Beleidigung gegen Frau Haußner nehme ich hiermit zurück.
A. Schmidt.